

INFOBLATT

Rechtliche Grundlagen für Ihren Social-Media-Auftritt

Haben Sie keine Angst auf Social Media aktiv zu werden. Wenn Sie als Unternehmen folgende Empfehlungen und rechtliche Rahmenbedingungen einhalten, können Sie sofort loslegen.

SOCIAL MEDIA GUIDELINE

In einer Social Media Guideline geben Sie Ihren Beschäftigten Tipps, wie sie sich im Internet verhalten sollen. Folgende Punkte könnten Sie Ihren Mitarbeitenden als Hilfestellung an die Hand geben:

- „Vertreten Sie unsere Unternehmenswerte auch im Internet. Bleiben Sie stets freundlich und gehen Sie respektvoll mit anderen um. Wir verletzen nicht die Rechte anderer Personen oder Unternehmen.“
- „Ergänzen Sie das eigene Social-Media-Profil um Ihren vollständigen Namen sowie Ihre Position in unserem Unternehmen.“
- „Ihre Beiträge sollten immer einen Mehrwert für den Nutzer haben wie beispielsweise eine Neuigkeit oder einen Expertentipp.“
- „Kennzeichnen Sie Ihre eigene Meinung am besten in Ich-Botschaften.“
- „Halten Sie rechtliche Rahmenbedingungen wie Datenschutz, Urheberrecht und das Recht am eigenen Bild ein. Das bedeutet, dass Sie keine Daten von Kunden weitergeben oder veröffentlichen dürfen. Texte oder Bilder, die andere erstellt haben, dürfen Sie nicht einfach als ihre eigenen Inhalte publizieren. Zitate müssen als solche gekennzeichnet werden. Personen, die Sie beispielsweise auf Messen oder im Büro fotografieren, müssen zuvor ihr Einverständnis gegeben haben.“
- „Zum Schutz unseres Unternehmens bitten wir Sie, keine firmeninternen oder kundenspezifischen Daten zu verbreiten.“
- „Mit Sicherheit agieren Sie verantwortungsbewusst. Daher nur zur Erinnerung: Bitte laden Sie keine Fotos hoch, die Sie auch nicht gerne von sich im Internet sehen würden. Bitte achten Sie auf einen freundlichen Ton, so wie wir es bei uns im Unternehmen pflegen.“
- „Unterstützen Sie unsere Social-Media-Seiten und reagieren Sie zum Beispiel mit Likes und Kommentaren auf unsere Beiträge. Wir würden uns auch sehr freuen, wenn sie diese Beiträge teilen.“

NETIQUETTE

In Ihrer Netiquette legen Sie die Verhaltens- und Spieregeln auf Ihrem Social-Media-Kanal fest. Sie beschreiben hier, wie die Kommunikation und das Verhalten Ihrer Nutzerinnen und auf Ihrem Social-Media-Kanal sein soll. Beispielsweise können Sie festlegen, dass Beiträge freundlich, offen und sachlich formuliert sein sollen und nicht beleidigend, rassistisch oder diskriminierend. Weisen Sie auch darauf hin, dass Sie Beiträge, die sich nicht an Ihre Netiquette halten von Ihnen mit einem Kommentar gelöscht werden.

IMPRESSUMSPFLICHT

Sie benötigen ein Impressum, welches klar erkennbar, leicht auffindbar und ständig erreichbar ist. Bei vielen Social-Media-Kanälen gibt es einen eigenen Menüpunkt, um sein Impressum anzugeben. Mit maximal zwei Mausklicks müssen die Nutzer Ihr Impressum finden. In ein Impressum gehören Vor- und Nachname des Profilinhabers sowie Rechtsformzusatz bei Unternehmen und vollständiger Name der Vertretungsberechtigten, Anschrift und inhaltlich verantwortliche Person, Kontaktdaten (Telefonnummer und E-Mail) sowie Registerangaben.

URHEBERRECHT

Texte, Bilder und Videos dürfen nicht einfach kopiert werden. Nur der Urheber bestimmt, was wo veröffentlicht werden darf. Unser Tipp: Konzipieren Sie Ihre Inhalte selbst. Inspiration bei anderen Kanälen ist in Ordnung, aber schaffen Sie immer ein neues Werk. Falls Sie fremde Inhalte verwenden, holen Sie sich eine schriftliche Einwilligung des Urhebers mit konkretem Verwendungszweck für welches Medium die Sachen bestimmt sind.

RECHT AM EIGENEN BILD

Ist eine Person auf einem Foto erkennbar abgebildet, benötigen Sie vor der Aufnahme ihre Einwilligung. Am besten halten Sie die Zustimmung schriftlich fest und klären Sie genau auf, wozu das Foto oder Video später verwendet werden soll. Bei Minderjährigen ist zu beachten, dass sie selbst einwilligen dürfen bei der Anfertigung eines Fotos, bei der Verwendung aber die Erziehungsberechtigten zustimmen müssen. Halten Sie auch hier am besten alles schriftlich fest.